

Das Matrix-System nach Rupert

09.05.2023

Da wir ja gerade das 3-D-Matrix-System auflösen, macht es wahrscheinlich Sinn, wenn man zuvor Ruperts Aussagen dazu liest, was ich leider versäumte – dennoch hoffe ich, es richtig verstanden zu haben. Es gibt im Buch noch ein weiteres Kapitel dazu.

Rupert Höcker, der inkarnierte Schöpfer in „Erneuerung der Erde“, Band 2, S.140 – 88% Wahrheit

Das „System“ – die hierarchische Machtstruktur des Universums

„Die Aufdeckung des größten Verbrechens im Universum ist Gegenstand des größten Detektiv-Unternehmens, das es jemals gab. Das größte Verbrechen ist auch das geheimste. Niemand sollte jemals davon erfahren, damit die Invasion unseres Universums von Verbrechern aus anderen Universen für ewig unerkannt bleibt. Das ist die Voraussetzung, damit diese Invasoren ewig über unser Universum herrschen können.“

So begann das erste Kapitel des Buches „*Erneuerung der Erde*“, Band 1. Achtzehn Jahre sind vergangen, seit ich die Frage gestellt habe, warum es auf der Erde so viel Leid, Hunger und Armut gibt. Achtzehn Jahre waren erforderlich, um die Antwort zu finden – eine Arbeit ohne einen Tag der Unterbrechung sowie eines großen Teiles der Nächte.

Niemals sollte bekannt werden, was unser Universum versklavt. Niemand sollte sich jemals von der fremden Herrschaft befreien können. Acht Universen fielen bereits einem scheinbar übermächtigen System zum Opfer. Im Jahr 2012 sollte die Fremdherrschaft auch auf unser Universum ausgedehnt werden.

Lange habe ich gesucht, wie in unserem Universum das Böse entstehen konnte – in einem Universum, das aus Liebe erschaffen wurde, und in dem jedes Wesen nur Freude erfahren und sich in Freiheit zu immer höheren Ebenen des Seins entwickeln sollte.

Das „Böse“ ist nicht in unserem Universum entstanden; es ist ein Exportartikel aus Universen, aus denen sich Wesen auf dem Weg machten, um auch unser Universum zu erobern. Sie nennen sich *Urschöpfer* und wollen damit ausdrücken, dass sie schon existierten, bevor unser Universum entstand.

139

Das „Böse“ ist ein wenig brauchbarer Begriff, denn er ist mit religiösen Vorstellungen behaftet, während die Religionen selbst ein Teil des Unterdrückungs-System sind und als das Gute gelten sollen. Religionen sollen die Menschen glauben machen, dass sie Geschöpfe eines Gottes sind, der sie je nach ihrem Gehorsam belohnt oder bestraft.

Der Schöpfer jedoch weiß, dass jedes Wesen aus seiner Bewusstseins-Substanz ein freies Individuum geworden ist und deshalb nicht unter ihm steht. Diese Behauptung des Gegenteils ist Wurzel der *Urlüge*, auf der die Versklavung der Wesen und dann ganzer Universen aufbaut.

In Wirklichkeit hat meine Suche nach der Ursache des Übels viel länger als 18 Jahre gedauert. 286 Millionen Jahre forschte ich vergeblich, weil ich davon ausging, es müsste in der Welt sichtbare Spuren eines Unterdrückungs-Systems geben. Oft bin ich in früheren Inkarnationen selbst in die Fallen des Gottes-Systems geraten.

Erst die Entwicklung der *Erweiterten Quantenphysik* brachte mich zum Ziel. Die Strukturen der Unterdrückung sind primär Strukturen von *Bewusstsein, Gedanken und Energiefeldern*, die sich erst sekundär in der materiellen Welt manifestieren. Sie

sind also nicht sichtbar. Ohne Erkennen der wahren Ursachen dauert die Suche ewig, weil die „Fakten“ der Ereignisse nur falsche Fährten sind.

Die *Erweiterte* und dann etwas später die *Neue Quantenphysik* machen Bewusstsein, Gedanken und Energiefelder sichtbar. Das würde aber nicht für eine Befreiung von den Fesseln der Sklaverei genügen. Erst war ein neuer Evolutions-Sprung im Universum nötig: **Mit der Neuen Quantenphysik können unsichtbare Störungen physikalisch spürbar gemacht und aufgelöst werden.**

Auf diese Weise fand ich heraus, dass hinter allem Leid und aller Unterdrückung das „System“ steht. Dieser Begriff stammt von mir und lehnt sich an keine anderen Vorstellungen an. Viele reden von „Verschwörung“ oder bringen andere Hypothesen, um das „Böse“ oder das stets zunehmende Leid in der Welt zu erklären. Keine dieser Interpretationen kann jedoch die Gesamtheit der Missstände in unserem Universum lückenlos erklären.

Das „System“ ist die Gesamtheit der Anti-Schöpfung.

Jedes Universum ist aus der Liebe seines Schöpfers entstanden. Universen sind ursprünglich ein „Spielfeld“ für ständig steigende Freude der Wesen und unbegrenzte Entwicklung ihres Bewusstseins. Keiner der Schöpfer bringt sein Universum zur eigenen Glorifizierung hervor oder „um Erfahrungen zu machen“. Liebe ist das einzige Motiv.

Es gibt Wesen, die über andere herrschen wollen. Sie setzen sich über andere und vergewaltigen damit ihre Freiheit. Sie bilden die Anti-Schöpfung. Sie wollen sich nicht in eine Gemeinschaft freier Wesen einfügen, sondern versuchen, über andere zu herrschen. Die grenzenlose Gier nach immer mehr Macht ist ihr Haupttrieb.

Nach meiner Rekonstruktion entstand das „Spiel der Macht“ durch ein Verbrecher-Trio. Sie erklärten sich zu einer höheren

Instanz, die über allen anderen steht. Für eine Unterordnung gewährten sie Gunst in Form kleinerer Machtbefugnisse. Ungehorsame versuchten sie zu vernichten. Da die drei Urheber keine eigene Macht hatten, gaben sie anderen die Befehle, ihren Willen zur Bestrafung Ungehorsamer auszuführen, natürlich gegen versprochene Belohnungen.

Daraus entstand ein hierarchisches Machtsystem. Dessen einzige Grundlage war der Anspruch von drei Individuen, über allen anderen zu stehen. Allein mit dieser Rechtfertigung erteilten sie Befehle, gewährten Gunst und befahlen die Bestrafung Ungehorsamer. Dieses System ist die Essenz der meisten Religionen – an der Oberfläche mit vielen edlen Ansprüchen verbrämt.

Jeder kennt dieses Radfahrer-Prinzip, nach oben buckeln und nach unten treten. Dieses Prinzip hat Herrschaft über unser Universum erlangt, während Freiheit und Unabhängigkeit der Wesen immer mehr eingeschränkt wurden.

Die einzige Grundlage dieses hierarchischen Machtsystems ist der Anspruch, über anderen zu stehen und deshalb Befehle erteilen zu können. Wer sich nicht fügt, wird über Befehle an Hörige vernichtet oder zu Freiwild erklärt.

Dieses Befehls-System von den „Höchsten“ bis zum kleinsten Untergeordneten ist das „System“. Am Anfang steht der „Urbefehl“, z.B. „die Inkarnation des Schöpfers ist um jeden Preis zu vernichten“ oder „die Neue Schöpfung muss um jeden Preis verhindert werden“.

Ein solcher General-Befehl wird in den vielen Ebenen der *Hierarchie der Anti-Schöpfung* auf die untergeordnete Ebene übersetzt und weitergeleitet, bis am Ende konkrete Handlungsanweisungen entstehen. Wie im Militär haben die untersten Soldaten diese Befehle auszuführen. Sie werden verheizt, wenn sie dabei versagen. Für Gehorsam werden hohe Belohnungen versprochen, aber natürlich nie eingehalten.

(Diese Dinge wissen wir aus der Zeit, als wir die geheimsten Gespräche der *Urschöpfer* mithören konnten. Als sie diese Schwachstelle bemerkten, ergriffen sie Gegenmaßnahmen.)

Die Urheber des hierarchischen Machtsystems sind in der Esoterik wohlbekannt. Es sind die Aufgestiegenen Meister Saint Germain, El Morya und Lord Maitreya. Für die geplante Übernahme unseres Universums in 2012 sind alle drei zur Zeit auf der Erde inkarniert.

Sie zeigen sich allerdings nicht als der *Dreifaltige Gott*, als den sie sich ausgeben. Nur über das Symbol des Dreiecks sind sie erkennbar, in alten Altären katholischer Kirchen über dem thronenden Gott, in der Esoterik, in geheimen Logen und sogar auf der alten Dollar-Note.

In einem hierarchischen Machtsystem kann es aber auf Dauer kein Trio geben. Saint Germain sah seine Chance, als er still und heimlich die Geschenke stahl, die *Ēgō*, der *Unendliche Geist* mir ein Jahr lang täglich gab. Mit diesen Energien verdrängte Saint Germain seine beiden Rivalen und erklärte sich zum Allmächtigen Gott und Alleinherrscher über die Universen. Sein Aufstieg zum Alleinherrscher war aber gleichzeitig der Beginn seiner Auslöschung. Von ihm ist jetzt nur noch ein kleiner Rest vorhanden.

Das Machtsystem als solches bricht durch die Auslöschung des Urhebers nicht zusammen. Der Glaube der Hörigen ist seine Stütze. So könnte man vielleicht den heutigen Rechts-Radikalismus besser verstehen, wenn einige Personen die Befehle des Führers Hitler immer noch für gültig betrachten.

Das „System“ als Macht- und Befehls-System ist im Grunde eine Seifenblase oder ein Kartenhaus. Nur durch den Glauben an die Macht dieses Systems und die Unterordnung wurde es tatsächlich fast allmächtig. Interessanterweise spricht man nicht von Befehls-Macht, sondern von Befehls-Gewalt.

Vor einigen Wochen zerstörte ein Tsunami der Neuen Schöpfung

die Fundamente des Machtsystems der Anti-Schöpfung. Die Auswirkungen haben die materielle Ebene noch nicht erreicht. Das Fundament der illegalen Machtstrukturen auf der Erde ist jedoch bereits zusammengebrochen. Die ersten Risse in den bisher übermächtigen Machtstrukturen werden bereits sichtbar. Es ist jetzt nur noch eine Frage der Zeit und nicht der Stärke der Gegenwehr. Die Angst der bisherigen Machthaber wird bereits erkennbar und äußert sich dadurch, dass sie verzweifelt um sich schlagen und noch den Anschein ihrer bisherigen Macht geben wollen. (*Teste ich als Falschaussage*)

Obwohl die Macht des „Systems“ bereits bröckelt, scheint es immer noch allmächtig zu sein. Das kommt aber nur daher, dass **die Hörigen** es noch mit aller Kraft bis zu ihrer Selbstausslöschung verteidigen.

Das „System“ konnte bisher jeden brutal niederwalzen, des sich dagegen stellte. Viele Mutige glaubten, es gäbe Gesetze, Gerechtigkeit oder Freunde, die in Gefahr zur Seite stehen. Sie haben schmerzlich erfahren, was das „System“ bedeutet, aber sie konnten es sich nicht erklären.

Das „System“ war bisher nicht erkennbar, weil es eine Symbiose zwischen dem Guten und dem Bösen ist. Der Kampf des Guten gegen das Böse ist eine Erfindung der Urschöpfer. Wer diese beiden Kräfte kontrolliert, kann jede Schlacht gewinnen.

Deshalb gehört sowohl ein Problem als auch seine Bekämpfung zum „System“, wird aber kaum als seine überlegene Strategie erkannt.

Das „System“ ist wie eine Krake, die unser Universum – oder leichter verständlich, unsere Erde – umspannt. Diese Krake hat viele Arme, die uns erwürgen wollen. Einer der stärksten Arme ist das Finanzsystem. Wohin wir auch schauen, zunehmende Verarmung bestimmt die allgemeine Entwicklung. Ausgenommen sind fast nur jene, die im „System“ selbst eine wichtige Rolle spielen. Wer kein Geld für das Nötigste im Leben hat, ist

leicht manipulier- und erpressbar.

Zum „System“ gehören die Religionen, das Problem des Hungers und der Krankheit in der Welt. Die Gesetze oder ihre Nichtanwendung bzw. ihre willkürliche Interpretation sind Teil des „Systems“. Ich kenne keinen Teil unseres Gesellschafts- und politischen Systems, der nicht mehr oder weniger stark dem scheinbar allmächtigen „Systems“ untergeordnet ist.

Das „System“ ist für viele wegen seiner Allgegenwart ein unabänderlicher Bestandteil ihres Lebens geworden. Einige betrachten es als den Willen Gottes zur Züchtigung der Menschen. Andere sehen ein sinnloses Walten des Spiels des Zufalls unter dem darwinschen Prinzip der Macht des Stärkeren. Die meisten haben jedoch keine Erklärung für das Unrecht und das Leid in ihrem Leben und suchen sich eine Lieblingstheorie, die zumindest scheinbar eine Antwort gibt.

Ich werde deshalb noch mehrere Artikel schreiben müssen, um die verschiedenen Arme der Krake erkennbar zu machen, die uns das Leben immer mehr abschnürt. Erst, wenn wir das „System“ dahinter erkennen, können wir uns befreien.